

der besondere FILMabend...



Newsletter

27 - Mai 2023

Liebe Film-Freunde in Groß Glienicke und darüber hinaus, es ist vollbracht - das längste Filmfestival der Welt zum globalen Umwelt- und Naturschutz fand am 29. April seinen feierlichen Abschluss in der Reithalle des Hans-Otto-Theaters in Potsdam.



www.oekofilm tour.de

Vier Monate, vom Januar bis zum April 2023, war die 18. Ausgabe der Ökofilmtour mit 52 langen, mittellangen und kurzen Filmen in 70 Orten des Landes Brandenburg unterwegs - eine beeindruckende Leistung!

Unter dem Vorsitz des früheren Direktors der Berlinale, Dieter Kosslick, und der Regisseurin, Autorin und Produzentin Irja von Bernstorff verkündete die Jury an dem Abend die Gewinnerfilme des Wettbewerbs der Ökofilmtour 2023.



Preisverleihung der Ökofilmtour am 29.04.2023
Foto: © ÖFT Ulrike von Au

[Hier geht es zum Video-Mitschnitt der Preisverleihung](#)

Insgesamt wurden 7 Preise verliehen (s. [Pressemitteilung](#) der Ökofilmtour). Wir freuen uns ganz besonders, dass der Film "Wo Brandenburg am schönsten ist" von Maren Schibilsky und Wolfgang Albus den Publikumspreis erhielt.



WO BRANDENBURG AM SCHÖNSTEN IST

Foto: © Wolfgang Albus/rbb

Der 21. April ist uns noch in guter Erinnerung, da wir diesen beeindruckenden Film und die außerordentliche Vielfalt der Brandenburgischen Landschaften in unserer Grundschule Hanna von Pestalozza in Groß Glienicke im Beisein der Regisseurin Maren Schibilsky präsentieren konnten.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden Regisseure zu diesem tollen Erfolg!



21.04.2023 Maren Schibilsky zu Gast in Groß Glienicke



Fotos: © Rudi Mensch



Foto: © Rudi Mensch



Foto: © Holger Fahrland



Foto: © Rudi Mensch

Eine schöne Anerkennung und ein würdiger Abschluss der diesjährigen Tour. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2024!

Ausblick:

“Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte”
(DEFA-Spielfilm von 1956, 119 min, Regie: Martin Hellberg, nach einem Szenarium von Friedrich Wolf)
u.a. mit Ruth Maria Kubitschek, Agnes Kraus, Willi



Foto: Begamot - Wikipedia

Als besonderen Gast begrüßen wir im Gespräch zum Szenarium/Drehbuch des Films Prof. Dr. Thomas Naumann, Experimentalphysiker und Sohn des deutsch-jüdischen Schriftstellers und Arztes Friedrich Wolf, der sich u.a. als Vorsitzender der Friedrich-Wolf-Gesellschaft umfassend mit dem Werk seines Vaters auseinandergesetzt hat.

Zeit: 30. Juni 2023
18:00 Uhr Filmeinführung
19:00 Uhr Filmstart

Ort: Grundschule Hanna von Pestalozza
Hechtsprung 14-16 in Groß Glienicke
(Aula im Erdgeschoss)

Über weitere konkrete Termine, Aufführungsorte und Inhalte informieren wir rechtzeitig auf unserer Website.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Das Team von "Filme und ihre Zeit" freut sich auf viele interessante Begegnungen und wünscht gute Unterhaltung. Wer Interesse hat, sich unserem Team für die Programmgestaltung und die Organisation der Veranstaltungen anzuschließen, ist herzlich willkommen - Mail genügt!

Mit freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

unsere nächsten Aktivitäten



30. Juni 2023, 18.00 Uhr

Grundschule Hanna von Pestalozza, Groß Glienicke

Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte

DDR 1956, Regie: Martin Hellberg



20. Oktober 2023, 18.30 Uhr

Grundschule Hanna von
Pestalozza, Groß Glienicke

Die Familie Schroth / Haack in Groß Glienicke

(Film ist noch nicht bekannt)

Programmtipp!

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!

(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)



26.04. - 02.05.2023 14. Alfilm - Arabisches Filmfestival

Das Arabische Filmfestival (Alfilm) zeigt über 40 Filme von arabischen Regisseur:innen und aus den arabischen Ländern, die dem europäischen Publikum bislang kaum bekannt waren. Die Veranstalter sind die Freunde der arabischen Kinemathek, Berlin e.V., ein weltanschaulich und politisch unabhängiger Verein. Er wurde mit dem Ziel gegründet, dem Filmschaffen der arabischen Länder in Deutschland eine Plattform zu bieten und den kulturellen Stereotypen über die arabische Welt mit Bildern und Geschichten zu begegnen.

Spielstätten:

Kino Arsenal, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

City Kino Wedding, Müllerstr. 74, 13349
Berlin

CineStar Kino in der KulturBrauerei,
Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

Sinema Transtopia, Lindower Str. 20/22
Haus C, 13347 Berlin

02. - 07.05.2023
32. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern

Das Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern präsentiert in seinem Filmprogramm nationale und internationale Filmkultur und interessiert sich besonders für Stoffe, die in unterschiedlichsten Handschriften eine Auseinandersetzung mit der Lebensrealität führen.

Neben einem Spielfilmwettbewerb und einem Kurzfilmwettbewerb veranstaltet das Filmkunstfest auch einen Dokumentarfilmwettbewerb.



13. - 18.06.2023
Jüdisches Filmfestival Berlin-Brandenburg

Das Jüdische Filmfestival Berlin-Brandenburg beleuchtet jüdische Geschichte, Gegenwart und Zukunft - manchmal mit einem Augenzwinkern, aber immer tiefgründig. Das Festival bietet allen, die sich für Film, Kultur und Religion interessieren oder einfach nur neugierig und weltoffen sind, ein Forum, um sich auszutauschen, in Altbekanntem etwas Neues zu entdecken und tief einzutauchen in Geschichte und Alltag.

Ein besonderes Anliegen des Festivals ist es, die Erinnerung an die Shoa wachzuhalten und ein klares Zeichen gegen Antisemitismus, Intoleranz, Rassismus und jegliche Verschwörungstheorien zu setzen.

Erste Informationen zum Programm gibt es [hier](#).

Spielorte in Berlin:

Filmkunst 66, Bleibtreustr. 12, 10623 Berlin
Bundesplatz-Kino, Bundesplatz 14, 10715 Berlin

Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin

II Kino, Nansenstr. 22, 12047 Berlin

Kino Central, Rosenthaler Str. 39, 10178 Berlin (Open Air)

Spielorte in Potsdam:

Filmuseum Potsdam, Breite Str. 1A, 14467 Potsdam

Waschhaus Potsdam, Schiffbauergasse 6, 14476 Potsdam (Open Air)

Thalia Kino, Rudolf-Breitscheid-Str. 50, 14482 Potsdam

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam



15. - 18.06.2023
Xposed Queer Film Festival

Das Xposed Queer Film Festival Berlin wurde ins Leben gerufen, um preisgekrönte queere Kurzfilme aus Australien einem internationalen Publikum zu präsentieren. Mittlerweile hat sich der Blickwinkel erweitert: Die Veranstalter stellten in den letzten Jahren auch Filme aus Kanada, Korea, der Türkei, Spanien und dem Nahen Osten vor.

Das Festival zeigt nicht nur die aktuellsten queeren Filme und Kurzfilme aus unterschiedlichen Ländern, sondern setzt seinen Schwerpunkt vor allem darauf, die

Entwicklung und den Stand des queeren Lebens der jeweiligen Region aufzuzeigen. Deshalb suchen die Veranstalter auch nach verloren gegangenen Filmschätzen und Klassikern der queeren Filmszene.

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen der Festival-Datenbank "[Junge Filmszene](#)" sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

besondere Angebote im Internet

Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg auf [filmportal.de](#)

Wer es noch nicht weiß: Auf der zentralen Internet-Plattform für den deutschen Film [filmportal.de](#) können nicht nur Informationen zu mehr als 150.000 Filmen und 240.000 Filmschaffenden eingesehen werden, sondern aktuell auch fast 4.800 Videos, die nach verschiedenen Kategorien (z.B. Spielfilme, Werbefilme, Wochenschauen oder Filmausschnitte), Themen (z.B. "Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg" oder "Reden über Film") oder Quellen (z.B. Bundesarchiv, DEFA-Stiftung oder Deutsche Kinemathek) gefiltert werden können.

Seit kurzem kann man sich hier auch die [Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg](#) ansehen - 16 Filme aus den Jahren 1995 bis 2011, darunter etwa "[Björn oder die Hürden der Behörden](#)" (Andi Niessner) oder "[Eintagsliebe](#)" (Animationsfilm von Florian Kraft).



Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



neue Beiträge auf der Website der Filmschaffenden in Groß Glienicke:

- | | |
|------------|--|
| 14.04.2023 | Wo Brandenburg am schönsten ist |
| 01.03.2023 | "Ein wenig Glück und Seligkeit" - Filmmusik der 1930er Jahre |
| 10.01.2023 | In Erinnerung an Fritz Martin Barber |
| 08.12.2022 | Der Kurzfilmtag am 21. Dezember im Begegnungshaus Groß Glienicke |
| 07.11.2022 | Kino in der Dorfkirche mit Silke Zertz am 18.11.2022 |
| 21.10.2022 | Axel Lüttich: Der Drehbuchautor und Schriftsteller Manfred Richter |
| 07.09.2022 | Open Air-Kino in Potsdam-Drewitz |
| 06.08.2022 | Filmbiografie Franz BAUMANN (Helmut Völker) |
| 08.07.2022 | Kino auf der Badewiese am 20.08.2022 - TSCHICK von Fatih |

18.06.2022

Akin

Filme zum "Tag der offenen
Gesellschaft" am 18.06.2022

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam

[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "**Filmschaffende in Groß Glienicke**" für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs